

PRESSEMITTEILUNG TRAUBE GROUP

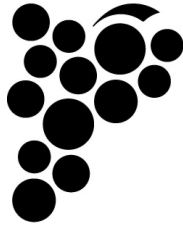
Einmal Traube, immer Traube: Alumni-Treffen und Offboarding als fester Teil der Unternehmenskultur

Mit dem 10. Alumni-Event feierte die Traube Tonbach vom 14. bis 16. Januar ein besonderes Jubiläum. Rund 180 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren Jahrzehnten kamen in Tonbach zusammen – von den 1970er Jahren bis in die 2000er. Der generationenübergreifende Austausch machte das Treffen besonders inspirierend. Alumni-Events sind als bewährte „Offboarding“-Maßnahme fester Teil der Unternehmenskultur des Bayersbronner Traditionsunternehmens.

BAIERSBRONN, 28. Januar 2025 – Die dreitägige Veranstaltung wurde von den Mitgliedern der Inhaberfamilie Finkbeiner sowie zahlreichen Abteilungsleitern persönlich begleitet. Während die meisten der 180 Ehemaligen aus Deutschland und den Nachbarländern kamen, erfolgte die weiteste Anreise aus Indonesien. Neben feierlichen Programmpunkten wie einem Willkommensempfang und einem Gala-Dinner boten die Verantwortlichen den Alumni vielfältige Einblicke in die Entwicklungen und Innovationen ihrer einstigen Ausbildungs- und Wirkungsstätte. Dazu gehörte ein Besuch bei „WildparkTaste“, dem Stadioncatering der Traube Group für den KSC, sowie ein gemeinsames Mittagsessen in der Betriebsgastronomie „CANTine – Made by Traube Tonbach“ in Karlsruhe. Höhepunkt des dreitägigen Programms war ein Festakt unter dem Motto „Einmal Traube, immer Traube“, bei dem das Wiedersehen begleitet von DJ und Kulinarik aus den Traube-Küchen gefeiert wurde. Eine Tombola zugunsten der Stiftung „Luftikus“, die sich für Kinder einsetzt, rundete das 10. Ehemaligentreffen ab.

Offboarding als Erfolgsfaktor

Das Bayersbronner Familienunternehmen setzt seit Jahren auf nachhaltige Mitarbeiterbindung und Wertschätzung, die bewusst weit über das Vertragsverhältnis hinausgeht. Warum Alumni-Events dabei eine wichtige Rolle spielen, weiß Sebastian Finkbeiner von der Traube Group: „Für uns ist es wichtig, die Bindung zu unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv zu pflegen und ihre Karrierewege langfristig mitzuverfolgen. Sie sind ein wesentlicher Teil unserer Geschichte und tragen als wertvolle Botschafter in der Branche zu unserem positiven Image als Arbeitgeber bei.“



Vom Schwarzwald in die Welt und zurück

Während das Thema „Offboarding“ branchenweit zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist es für die Traube Group längst ein Erfolgsfaktor geworden: Viele ehemalige Mitarbeiter:innen kehren nach Stationen im In- und Ausland zurück in den Schwarzwald. Ein aktuelles Beispiel ist Hoteldirektor Benjamin Scheiter. Nach seiner Ausbildung zum Hotelfachmann in der Traube Tonbach, setzte der heute 37-Jährige seine Karriere in erstklassigen Hotels weltweit fort. Nach 15 Jahren in Führungspositionen in Dubai, Thailand und London, unter anderem für Four Seasons und die Oberoi Group, kehrte Scheiter 2024 mit wertvollen internationalen Erfahrungen in das Baiersbronner Familienunternehmen zurück.

„Die hohe Quote an Rückkehrern zeigt einmal mehr, wie wertvoll langfristige Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden sind“, bestätigt Hotelier Matthias Finkbeiner. „Wir wissen sehr zu schätzen, wie viele über Jahre in engem Kontakt mit uns bleiben. Die jährlichen Alumni-Events sind nicht nur stets ein freudiges Wiedersehen, sondern auch eine wertvolle Plattform für Networking und um Talente zurückzugewinnen.“ Die Traube Group betreibt neben dem Fünf-Sterne-Superior-Hotel in Baiersbronn auch das Schlosshotel Monrepos in Ludwigsburg sowie Tochterunternehmen für hochwertige Betriebsgastronomie und Stadioncatering.

Pressekontakt TRAUBE GROUP

Daniela Heykes

ROOM426. Relations

Netzwerk für Esskultur und Medien

m: +49 176-800 84 340

e: heykes@room426.com

www.room426.com